

75 Geocacher befreien die Natur von Müll aller Art



LICHTENFELS Auf Veranlassung der Geocaching-Gruppe der Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein fanden sich kürzlich unter der Leitung des Fachoberlehrers Michael Kolb etwa 75 Geocacher zum vierten Lichtenfelser CITO-Event im Seubelsdorfer Industriegebiet ein, um entsprechend dem Motto („Cache in trash out“, CITO) Müll einzusammeln, den rücksichtslose Zeitgenossen in der Natur zurückließen. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Warnjacken und teilweise Greifzangen machten sich die umweltbewussten Frauen, Männer und Jugendlichen auf

den Weg, um die Hinterlassenschaften ihrer Mitmenschen einzusammeln und die Natur wieder von dem Müll zu befreien. In dem relativ kleinen Bereich vom Schnellrestaurant bis zum Autobahndreieck entlang der Fahrbahnböschung sowie im Anfangsbereich des Pilgerweges nach Vierzehnhiligen sammelten die Geocacher 30 große blaue Müllsäcke voll Unrat. Sie wurden dabei von der Straßenmeisterei Bad Staffelstein unterstützt, die die Müllsäcke und einen Laster zum Abtransport des gesammelten Mülls zur Verfügung stellte.